

Verordnung über die örtliche Zuständigkeit in Registersachen und das zentrale Vollstreckungsgericht

Inkrafttreten: 01.01.2013

Fundstelle: Brem.GBl. 2012, 429

Gliederungsnummer: 315-g-1

V aufgeh. durch § 7 Absatz 2 Nummer 1 der Verordnung vom 18. Dezember 2018
(Brem.GBl. 2019 S. 1)

Fußnoten

- * Verkündet als Artikel 1 der Verordnung über örtliche Zuständigkeiten im Bereich des Senators für Justiz und Verfassung vom 1. Oktober 2012 (Brem.GBl. S. 429)
-

§ 1

Führung der Register

(1) Dem Amtsgericht Bremen werden für die Amtsgerichtsbezirke Bremen-Blumenthal und Bremerhaven zugewiesen:

1. die Partnerschaftsregistersachen,
2. die Vereinsregistersachen,
3. die Güterrechtsregistersachen und
4. die Führung der Schiffsregister (Seeschiffsregister, Binnenschiffsregister und Schiffsbauregister).

(2) Die Angelegenheiten nach Absatz 1, die Handels- und die Genossenschaftsregistersachen sowie die unternehmensrechtlichen Verfahren nach § 375 Nummer 1 und 3 bis 14 des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den

Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit gehen am 1. Januar 2013 in der Lage, in der sie sich befinden, auf das Amtsgericht Bremen über.

§ 2
Zentrales Vollstreckungsgericht

Das Amtsgericht Bremerhaven nimmt die Aufgaben des zentralen Vollstreckungsgerichts wahr.

außer Kraft